



Online-Fragebögen an Chorleiter ausgewertet

Mitglieder der neuapostolischen Projektgruppe

Chorliteratur (Foto: privat)

Zürich. Die Online-Befragung unter den deutschsprachigen Chorleiterinnen- und Chorleitern der Neuapostolischen Kirche hat eine erfreuliche Beteiligung gefunden. Knapp 2.000 der ehrenamtlichen Laienmusiker beantworteten die Fragen und gaben weitere persönliche Hinweise. Die Auswertung der repräsentativen Umfrage kann im Internet nachgelesen werden.

Die Projektgruppe Chorliteratur der Neuapostolische Kirche International hat die Aufgabe, eine neue Chorliedersammlung für die Gemeindechöre der Kirche zu erstellen. Alte und neue Lieder sollen geprüft, Wertvolles erhalten und Neues hinzugefügt werden – so der Arbeitsauftrag. Das Ziel ist eine behutsame Anpassung der gottesdienstlichen Chormusik an das aktuelle Selbstbild und die Lehraussagen der Kirche in textlicher und musikalischer Hinsicht.

Das Ergebnis der Online-Befragung, die von Dezember 2006 bis Mitte Februar 2007 erfolgte ([wir berichteten](#)), ist repräsentativ, mehr als zwei Drittel der deutschsprachigen Gemeindechorleiter beteiligten sich. Aus den Ergebnissen geht hervor, dass solche Chorlieder, deren Erhalt sich die Chorleiter dringend wünschen, auch von der Projektgruppe favorisiert werden. Andere Lieder dagegen, die in den Gemeindechören insbesondere aufgrund ihres Umfangs kaum Anwendung finden, wird die Projektgruppe durch neue, eingängige und leicht erlernbare Literatur ersetzen.

Größere Chorwerke aus den bisherigen Sammlungen werden sich dann in den neuen Chorheften wieder finden, deren Reihe mit dem Heft "Machet die Tore weit" begonnen wurde. Eine kleine Anzahl von Chorsätzen wird entfallen, weil entweder

der Text oder der Tonsatz dem Minimalanspruch an Ernsthaftigkeit und Regeltreue nicht genügen kann. In sehr wenigen Fällen werden in bekannten Chorsätzen kleine Korrekturen des Tonsatzes notwendig sein, um die korrekte Wiedergabe des Notentextes für den Chor zu erleichtern.

11 mai 2007

